

Archiv 34.03
Geschäft 2017-82
Status öffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 13. Juni 2017

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Plätze 2018, Sanierung alter Schulhausplatz Festsetzung Sanierungsentscheid

Ausgangslage

Der alte befestigte Schulhausplatz sowie der nebenanliegende Kiesplatz, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden, dienen heute als öffentlicher Parkplatz. Ebenfalls findet einmal im Jahr die „Chilbi“ sowie zweimalig die Sonderabfallsammlung darauf statt.

Heutiger Zustand

Der heutige Platz ist gezeichnet von diversen Abplatzungen, Belagsflicken sowie spinnennetzartigen Rissen. Diese spinnennetzartigen Risse lassen auf eine ungenügende, heute nicht mehr intakte Foundationsschicht schliessen. Die über den Winter entstehenden Belagslöcher werden jeden Frühling für ca. CHF 9'000 Instand gestellt. Der angrenzende Kiesplatz, welcher ebenfalls für die öffentliche Parkierung benutzt wird, weist über das ganze Jahr laufend neue Schlaglöcher auf und ist bei nassem Wetter nur schlecht nutzbar. Das Strassenteam repariert diese stetig, jedoch ist ein langandauernder Haftungsverbund der Kiesschichten durch Auffüllungen mit anschliessender Abwalgung nicht möglich. Nach Regentagen entstehen innert kürzester Zeit neue Schlaglöcher.

Im kommunalen Werterhaltungskonzept Tiefbau und im Investitionsplan sind keine Massnahme zur Sanierung der beiden Plätze erhalten.

Projekt

Die Beläge auf dem Schulhausplatz sowie dem Kiesplatz sollen saniert werden. Die heutigen Bäume sollen während dem Bau geschützt und mit neuen Baugruben eingefasst werden. Unter dem Schulhausplatz befindet sich zudem eine alte Kanalisationsleitung aus dem Jahr 1949, welche in Zukunft ebenfalls erneuert werden müsste (mit erwarteter Lebensdauer von 60 – 80 Jahren; ist allenfalls eine Inlinersanierung möglich).

Instandstellungsvarianten alter Schulhausplatz

Da der alte Schulhausplatz für die öffentliche Parkierung benutzt wird und somit keine grösseren Verkehrsbelastungen aufweist, wurden drei Varianten für eine Sanierung geprüft:

Variante 1, Jährliche Belagsflicke (heutige Situation)

Jeden Frühling würde bei dieser Variante der Belag bei grösseren Schlaglöcher gefräst und neu asphaltiert. Kleinere Löcher würden lediglich mit Belag (ohne Fräsen) geflickt werden. Der angrenzende Kiesplatz würde mehrmals im Jahr durch das Strassenteam Instand gestellt werden. Diese Sanierungsmassnahme würde zu jährlichen Kosten von CHF 9'000 inkl. MWST (Vollkosten inkl. Arbeitsstunden Strassenteam) führen.

Variante 2, Neuer Asphaltbelag

Bei dieser Variante soll der alte schadhafte Asphalt komplett entfernt werden. Neben der neuen Asphaltierung des gesamten Platzes sollen die Bäume zu ihrem Schutz mit neuen Abschlüssen eingefasst werden. Der nebenanliegende Kiesplatz würde planiert und mit Asphalt überzogen werden. Diese Sanierungsmassnahme würde gemäss Kostenschätzung +/- 25% ca. CHF 275'000 inkl. MWST veranschlagen. Bei dieser Massnahme würde die Foundationsschicht nicht ersetzt werden, das heisst, es können nach einigen Jahren kleine Risse im Belag entstehen. Der Kanal bliebe bestehen.

Variante 3, Umfassende Sanierung

Bei dieser Variante würde der gesamte Parkplatz inklusive Foundationsschicht komplett ersetzt. Die Kosten für einen umfassenden Neubau des Parkplatzes inkl. Ersatz der Abwasserleitung würden gemäss Kostenschätzung +/- 25% auf ca. CHF 670'000 inkl. MWST (CHF 490'000 Parkplatz und CHF 180'000 Abwasserleitung) belaufen.

Variantenvergleich

Der Variantenvergleich wurde auf eine Dauer von 40 Jahre ausgelegt.

Variante	Einmalige Kosten	Jährliche Kosten	Nominell auf 40 Jahre
Var.1 Jährliche Belagsflicke	--	CHF 9'000	CHF 360'000 (rechnerischer Wert)*
Var.2 Neuer Asphaltbelag	CHF 275'000	Nach 20 Jahre CHF 9'000	CHF 455'000 (rechnerischer Wert)
Var.3 Umfassende Sanierung	CHF 670'000	-	CHF 670'000

*Auf eine Dauer von 40 Jahre ist es nicht möglich, nur den Belag zu reparieren

Variante 1, Jährlicher Belagsflicke

Die Belagsflicke könnten maximal 10 Jahre lang ausgeführt werden, anschliessend ist von Jahr zu Jahr mit grösseren Schäden zu rechnen. An gewissen Belagsabschnitten zeichnet sich bereits heute ein Totalschaden ab.

Variante 2, Neuer Asphaltbelag

Ein neuer Asphaltbelag würde ca. 20 Jahre den Gegebenheiten standhalten, anschliessend ist aufgrund der ungenügenden Foundationsschicht mit starken Rissen und somit einer Schwächung der Strasse zu rechnen. Anschliessend müsste der Belag jährlich, wie bei Variante 1, repariert werden.

Variante 3, Umfassende Sanierung

Mit dieser Variante wäre die Strasse für die kommenden 30-40 Jahre sowie die Abwasserleitung für die nächsten 60 bis 80 Jahren wieder in einem einwandfreien Zustand.

Erwägungen des Gemeinderats

Aufgrund der noch nicht definierten mittel- bzw. langfristigen Verwendung des alten Schulhausplatzes wird auf grössere Investitionen verzichtet und die jährlichen Unterhaltskosten im Rahmen von CHF 9'000 in Kauf genommen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Variante 1 mit jährlichen Unterhaltskosten im Rahmen von rund CHF 9'000 wird zugestimmt.

Mitteilung an (per Mail):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Leiter Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleiter Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleiter Finanzen
- _ Akten

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch